

Bodenbeläge – Durch Abschleifen und neue Farbgebung erhalten die langlebigen Parkettböden einen frischen Look.

Parkett – aus echtem Holz geschnitzt

Parkettböden sind stark im Trend. Die Schweiz weist im europäischen Vergleich einen der grössten Pro-Kopf-Verbräuche von Parkett auf. Es ist daher nicht verwun-

MARK TEUTSCH

Geschäftsleiter und Experte, Interessengemeinschaft Schweizer Parkettmarkt ISP

derlich, dass praktisch alle auf dem Markt verfügbaren Bodenbeläge mit Parkett- oder Holzoptik angeboten werden. Echtes Holz weisen jedoch nur Parkett- oder Furnierböden auf. Von Parkett spricht man ab einer Nutzschnittstärke von 2,5 mm.

Oberflächenrenovation

Parkettböden können mehrmals renoviert werden. Sie weisen im Wohnbereich eine Lebensdauer von bis zu 40 Jahren auf – bei grösseren Nutzschnittstärken oder qualitativ hochstehenden Produkten sogar von 60 oder mehr Jahren.

■ **Schleifen:** Bei einer Oberflächenrenovation durch Schleifen werden von der Nutzschnitt ca. 0,5 mm bis 0,7 mm Holz abgetragen. Heute ist es zudem möglich, die Holzoberfläche vor Ort mit einer Bürstmaschine zu strukturieren, um damit die schöne Maserung des Holzes speziell hervorzuheben. Nach dem Schleifen liegt die Holzoberfläche wieder in ihrer ursprünglichen Form und Farbe vor und kann nach Belieben neu behandelt werden. Hierzu sind auf dem Markt eine Vielzahl von Produkten erhältlich, die sowohl bei geölten wie auch bei versiegelten Oberflächen bezüglich Farbgebung praktisch alles ermöglichen. Ebenfalls möglich ist zu

diesem Zeitpunkt eine Oberflächenbehandlung mit Seifen oder Wachsen.

■ **Neue Farbgebung:** Das Holz lässt sich vor dem Auftragen der finalen Beschichtung farblich verändern. Dies kann mit Laugen, farbigen Beizen oder anderen Produkten erfolgen. Die Holzstruktur bleibt bei diesem Verfahren ersichtlich. Nach der Farbgebung wird die Oberfläche mit einer Versiegelung, einem Öl oder Hartwachsöl behandelt, um die eingefärbte Oberfläche zu schützen. Bei Ölen und Hartwachsölen besteht die Möglichkeit, direkt mit Farbpigmenten angereicherte Produkte zu verwenden. Dadurch ist keine Vorbehandlung des Untergrunds mit Laugen oder farbigen Beizen erforderlich. Mit dieser Methode können jedoch nicht alle Farbtöne erreicht werden.

■ **Intensive Reinigung und Ölung:** Bei geölten Oberflächen ist – je nach Zustand der Parkettfläche – sogar eine Renovation ohne Schleifen möglich, indem die Fläche intensiv gereinigt und anschliessend nachgeölt wird. Tendenziell eignen sich aber nur naturgeölte Oberflächen für diese Art der Renovation.

Anstelle eines Totalersatzes kann durch eine Oberflächenrenovation ein komplett neues Erscheinungsbild des Bodens geschaffen werden, ohne dass unnötig viele Ressourcen verbraucht werden. Solche Überarbeitungen sollten von ausgewiesenen Fachbetrieben vorgenommen werden, da sie viel Fachkenntnisse erfordern.

Parkett lässt sich reparieren

Im Laufe ihrer Nutzungsdauer ist eine Parkettoberfläche vielen Beanspruchungen ausgesetzt, die zu Gebrauchsspuren führen. Diese sind – solange die Oberflächenbeschichtung nicht lokal abgetragen oder beschädigt wird – unproblematisch und widerspiegeln das Leben auf der Parkettfläche. Entstehen Kratzer oder Eindrücke im Parkett, ist kein Ersatz nötig. Die Gebrauchsspuren können von einem Fachmann eliminiert und das Parkett kann weiter genutzt werden. Wird die Oberflächenbeschichtung aber durch Kratzer oder mechanische Eindrücke grossflächig abgetragen, liegt das Holz roh und ohne Beschichtung vor. Die ungeschützten Stellen sollten neu behandelt werden. Ansonsten entstehen mit der Zeit graue Verfärbungen, die von der normalen Reinigung/Pflege des Parkettbodens kommen.

■ **Austausch einzelner Elemente:** Bei vollflächig verklebten werksversiegelten oder werksgeölten Oberflächen können einzelne Elemente problemlos ausgetauscht werden. Inten-

sive Beschädigungen sowie tiefe Kratzer erfordern in den meisten Fällen einen Ersatz des betroffenen Elements. Tipp: Bei der Anschaffung eines Parkettbodens einige Quadratmeter unverlegtes Material zusätzlich beziehen, um für spätere Reparaturen gewappnet zu sein.

■ **Nachschleifen und ölen:** Kleine Kratzer können bei naturgeölten Oberflächen nachgeschliffen und neu geölt werden. Möglich ist auch ein Nachölen lediglich im Bereich des Kratzers, dieser wird dann aber sichtbar bleiben.

■ **Ganze Fläche nachversiegeln:** Vor Ort versiegelte Parkettflächen lassen sich nicht lokal nachbessern. Damit keine sichtbar bleibenden Glanzgradunterschiede auftreten, muss in diesem Fall die gesamte Parkettfläche nachversiegelt werden. Kleine Eindrücke oder Beschädigungen können unter Umständen auch mit Spezialkittmasse nachgebessert werden. Sollte im Laufe der Nutzung Kittmasse aus werkseitig gekitteten Ästen herausfallen, können diese Stellen vor Ort nachgebessert werden. Kleine Glanzgradunterschiede sind an derartigen Stellen nicht vermeidbar, vor allem direkt nach der Nachbesserung. Diese sollten sich aber mit laufender Reinigung und Pflege anpassen.

Naturnah und unbedenklich

Bei verlegtem Parkett gelangen vom Rohmaterial nur noch die unbedenklichen und natürlichen Inhaltsstoffe des Holzes in die Raumluft. Parkett enthält keine Weichmacher oder andere schädliche Substanzen, die über Jahre aus dem Fussboden austreten und beim Nutzer zu gesundheitli-



Früher undenkbar, heute möglich: Parkett im Bad. Es empfiehlt sich ein nicht allzu breites Massiv- oder geeignetes Mehrschichtparkett sowie eine geölte Oberflächenbeschichtung. Dadurch kommt es nicht gleich zu einer Beschädigung, wenn grössere Wassermengen aufs Parkett gelangen. Das Wasser sollte aber trotzdem vom Boden entfernt werden. BILD BAUWERK-PARKETT.COM

chen Problemen führen können. Die Entsorgung des Parketts erfolgt in Verbrennungsanlagen, wobei die Verbrennung nur so viel Kohlenstoff freisetzt, wie im Wachstumsprozess des Baumes im Holz gespeichert wurde. Eine kosten- und energieintensive Trennung und Entsorgung von gefährlichen Substanzen fällt nicht an. Die jahrzehntelange Nutzung eines Parkettbodens verursacht somit auf das

Rohmaterial bezogen keine zusätzlichen umweltschädlichen Emissionen, was unserem Klima zugute kommt.

WEITERE INFOS

Alles rund ums Thema Parkett finden Sie auf der Website der Interessengemeinschaft Schweizer Parkett ISP: www.parkett-verband.ch



0,5 bis 0,7 mm Holz werden mit der Schleifmaschine abgetragen. BILD ISP

Schützen Sie Ihren Parkettboden

Noch besser, als eine Parkettfläche zu reparieren, ist es, diese gar nicht erst übermässig zu belasten. Mit diesen Tipps vermeiden Sie unnötige Beschädigungen:

- **Setzen Sie Schmutzschleusen vor der Wohnung sowie «Sauberaufmatten» im Eingangsbereich der Wohnung ein. So gelangen weniger Verunreinigungen und kleine Steine, die Kratzer und Flecken verursachen, auf die Parkettfläche.**
- **Bringen Sie Filzgleiter oder ähnliches am Mobiliar an. Damit vermeiden Sie lokale Überbeanspruchungen der Oberflächenbeschichtung. Bei Stuhlrollen darauf achten, dass diese für Parkettböden geeignet sind (beim Stuhllieferanten anfragen).**
- **Gelangt Wasser auf die Parkettfläche, sollte dieses möglichst schnell entfernt werden. Stehendes Wasser auf Holz führt nach einiger Zeit immer zu einer Quellung des Holzes und zu Verformungen.**
- **Befolgen Sie die Reinigungs- und Pflegehinweise zu Ihrem Produkt, um eine optimale Lebensdauer sowie ein schönes und gepflegtes Aussehen des Parkettbodens sicherzustellen.**



Vorsicht bei ungeeigneten Stuhlrollen auf Parkett – hier ist der Einsatz einer Schutzmatte empfehlenswert.



Filzgleiter unter Stühlen und anderem Mobiliar schützen das Parkett.

REKLAME

Für ein natürliches Wohnambiente

m² 39.95
Ab 1 Pal. 38.76

Klick-Parkett Landhausdielen 'Eiche Elena'
Rustikale Sortierung, natur geölt, Klick-System, L 1900 x B 190 mm, Dicke 14 mm, Nutzschnitt 3 mm (Paketinhalt 2,888 m² = 115.40)
Ab 1 Pal. (115,52 m²) m² 38.76
05 116 63 - 668 00709

www.bauhaus.ch
Heute bestellt – morgen geliefert!

Teak Wandverkleidungen
3D-Wandpaneele aus rustikalem Teakholz, in verschiedenen Ausführungen erhältlich, FSC-zertifiziert, jedes Paneel ein Unikat, natürliche, rustikale Farbgebung, unbehandelt, L 540 x B 140 mm, Dicke 20 mm, Paketinhalt 2 Stück (0,143 m²)
05 6 263 - 250 71 461

BAUHAUS

m² 32.85
Ab 1 Pal. 31.21

Kunststein

Kunststein 'Sootblack'
Auf Zementbasis, 1. Wahl, Anthrazit 'Sootblack', optimales Gestaltungselement, authentische Natursteinoptik, für den Innen- und Aussenbereich, ausgezeichnete Farbstabilität, aus Leichtbeton, frostsicher L 39 x B 11,20, Dicke 3 cm (Paketinhalt je 1,05 m² = 34.50)
05 111626 - 22333013
Passende Ecke 8 x 18 x 11,20 x 3 cm
Stück 37.50 22407290

Wenn's gut werden muss.

Niederwangen (Bern) | Schlieren (Zürich) | Mels (St.Gallen) | Matran (Freiburg) | Der Spezialist für Werkstatt, Haus und Garten!